

PRESSEMITTEILUNG

25. September 2024

Winterbereifung: Schneeflockensymbol ist ab Oktober Pflicht

In Deutschland gilt eine sogenannte situative Winterreifenpflicht: Wenn winterliche Straßenverhältnisse, also Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte herrschen, müssen [Pkw und andere Kraftfahrzeuge](#) mit Winterreifen ausgerüstet sein, um im Straßenverkehr betrieben werden zu dürfen. Wichtig zu wissen: Als Winterreifen im Sinne des Gesetzes gelten ab 1. Oktober dieses Jahres nur noch Reifen, die das sogenannte Alpine- oder Schneeflocken-Symbol auf der Seitenwand tragen und dadurch ihre Winterreignung ausweisen. Die frühere M+S-Kennung für Winterreifen ist damit passé (siehe Abb.).

Das Schneeflocken-Symbol zeigt einen stilisierten, dreigipfeligen Berg mit Schneeflocke an der Bergflanke und wird daher auch 3PMSF (3 peak mountain snowflake) genannt. Es weist reine Winter-, aber auch Ganzjahresreifen als wintertauglich aus.

Reifen, die nur ein M+S-Symbol auf der Seitenwand tragen, dürfen weiterhin genutzt werden. Wer sein Fahrzeug mit einem Satz M+S-Pneus bereift hat, muss es bei winterlichen Straßenverhältnissen ab der Wintersaison 2024/2025 aber stehen lassen.

Tipps und Infos rund um Reifen und Räder sowie eine bundesweite Postleitzahlen-Suche nach spezialisierten Reifenservicebetrieben gibt es auf der Website des Bundesverbandes Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk (BRV) im Menüpunkt Verbraucher: www.bundesverband-reifenhandel.de. So empfiehlt der BRV zum Beispiel, abweichend von der gesetzlich vorgeschriebenen Mindestprofiltiefe von 1,6 mm, zur Erhöhung der Fahrsicherheit für die Winterbereifung ein Mindestprofil von 4 mm.

Abb.:

Bild M+S- und Schneeflocken-Kennung auf Reifenseitenwand

BU:

Winterreifenkennzeichnung alt und neu: M+S-Kennung links, Schneeflockensymbol rechts.

Pressekontakt:

Martina Schipke, m.schipke@bundesverband-reifenhandel.de, +49 2232 154674

Der Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V. (BRV) ist der bundesweit tätige Fachverband des deutschen Reifengewerbes. Mit seinen nahezu 2.100 Mitgliedern und ihren insgesamt fast 3.500 Outlets vertritt er knapp drei Viertel des spezialisierten Reifenhandels und -handwerks in Deutschland. Auch fast 150 Fördermitglieder gehören dem BRV an.

www.bundesverband-reifenhandel.de